Gold und Goldaktien erholt

24.03.2020 | Martin Siegel

Der Goldpreis steigt im gestrigen New Yorker Handel von 1.495 auf 1.551 $/oz.

Heute Morgen zieht der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong weiter an und notiert aktuell mit 1.590 $/oz um 97 $/oz über dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien erholen sich weltweit.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

Handelsblatt: "Selbst nach der Finanzkrise wurden für das Jahr 2010 nur 80 Milliarden Schulden geplant, die dann aber gerade mal zur Hälfte tatsächlich aufgenommen werden mussten".

Kommentar: Tatsächlich lag die gemeldete Neuverschuldung im Jahr 2010 bei 44,0 Mrd Euro. Dennoch stieg der Schuldenstand von Ende 2009 bis Ende 2010 von 1.694,4 auf 1.998,8 Mrd $ (incl. Rechenfehler) oder 1.943,3 Mrd Euro (ohne Rechenfehler), wobei sich das Finanzministerium um Wolfgang Schäuble (heute Bundestagspräsident) um 55,5 Mrd Euro verrechnet hat und diesen Rechenfehler nicht erklären konnte (Zitat Handelsblatt vom 07.11.11): "Eine abschließende Klärung des Rechenfehlers konnte der Minister nicht liefern". Mit der Differenz zwischen gemeldeter Neuverschuldung und der Erhöhung der Staatsverschuldung wurden damals die Banken gerettet.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis zieht der Goldpreis bei einem etwas leichteren Dollar an (aktueller Preis 47.199 Euro/kg, Vortag 44.603 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 $/oz nach einer zehnjährigen Hausse überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 $/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 $/oz gerechtfertigt.

Unter 1.700 $/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 $/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung. Bei einem Goldpreis von über 1.800 $/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 $/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen fehlender Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Mit der zwischen 2011 und 2015 über mehrere Jahre negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem mehrfachen Ausverkauf mit einer längerfristigen stabilen und freundlichen Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber erholt sich (aktueller Preis 13,65 $/oz, Vortag 12,54 $/oz). Platin kann zulegen (aktueller Preis 662 $/oz, Vortag 618 $/oz). Palladium steigt (aktueller Preis 1.765 $/oz, Vortag 1.598 $/oz). Die Basismetalle entwickeln sich seitwärts. Der Ölpreis erholt sich (aktueller Preis 28,22 $/barrel, Vortag 26,43 $/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verbessert sich um 6,5% oder 4,5 auf 74,7 Punkte. Bei den Standardwerten steigen Kinross 13,5%, Yamana 12,0% und Barrick 10,6%. Bei den kleineren Werten haussieren Semafo 39,2% (Übernahmeangebot durch Endeavour), RNC 25,6% und Midas 25,0%.

Endeavour gibt 7,4% nach. Bei den Silberwerten haussieren Bear Creek 34,6%, Silvercorp 31,6% und Alexco 22,4%. New Pacific fallen 13,8% und Excellon 11,7%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel fest. Sibanye steigen 15,8%, Gold Fields 15,3% und Harmony 13,0%. Impala gibt 7,7% nach.

Der australische Markt entwickelt sich heute Morgen fest. Bei den Produzenten steigen Red 5 um 24,3%, Ramelius 22,1% und Perseus 20,5%. Oceana gibt 6,4% nach. Bei den Explorationswerten ziehen Breaker 37,8% sowie Tietto und Spectrum jeweils 20,0% an. Chalice verliert 15,8% (Vortag +137,5%). Bei den Metallwerten können Metals X 26,7%, Paladin 13,2% und Mincor 12,4% zulegen.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 2,9% auf 115,76 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Silvercorp (+31,6%), RNC (+25,6%) und Ramelius (+22,1%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Endeavour (-7,4%) und Oceana (-6,4%). Der Fonds dürfte heute hinter dem Anstieg des Xau-Vergleichsindex zurückbleiben.

In der Monatsauswertung zum 29.02.20 gibt der Fonds um 0,8% auf 168,96 Euro nach und entwickelt sich damit besser als der Xau-Vergleichsindex, der um 8,9% zurückfällt. Die bessere Performance lässt sich auf die zum Monatsende gefallenen Kurse zurückführen, die im Fondspreis noch nicht abgebildet sind. Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 69,0% vom Xau-Vergleichsindex (-21,9%) deutlich ab. Das Fondsvolumen gibt im Februar parallel zu den Kursverlusten von 143,9 auf 141,9 Mio Euro nach.

- Gewinn im Jahr 2015: 38,5%
- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro)
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro)
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro)
- Verlust im Jahr 2020: 0,8%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verliert 2,7% auf 28,61 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Bear Creek (+34,6%), Silvercorp (+31,6%) und Alexco (+22,4%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der New Pacific (-13,8%), Impala (-7,7%) und Sierra (-6,5%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Hui-Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 29.02.20 gibt der Fonds um 3,6% auf 45,20 Euro nach und entwickelt sich damit stabiler als der Hui-Vergleichsindex, der 9,4% verliert. Die bessere Performance lässt sich auf die zum Monatsende gefallenen Kurse zurückführen, die im Fondspreis noch nicht abgebildet sind. Das Fondsvolumen verringert sich im Februar bei leichten Zuflüssen von 117,6 auf 115,1 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro)
- Verlust im Jahr 2020: 6,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Resourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Durch die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel wird ein beschleunigtes Wachstum des Fonds erwartet. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Resourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verbessert sich um 1,3% auf 22,75 Euro. Die besten Fondswerte sind heute RNC (+25,6%), Ramelius (+22,1%) und Perseus (+20,5%). Der Fonds dürfte heute stärker als der TSX-Venture Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 29.02.20 verliert der Fonds 3,6% auf 37,46 Euro und entwickelt sich damit besser als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 14,0% nachgibt. Die bessere Performance lässt sich auf die zum Monatsende gefallenen Kurse zurückführen, die im Fondspreis noch nicht abgebildet sind. Das Fondsvolumen gibt im Januar bei leichten Abflüssen von 11,4 auf 10,6 Mio Euro nach.

- Gewinn im Jahr 2015: 8,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Verlust im Jahr 2020: 3,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) hat die Geschäftstätigkeit zum 01.01.2020 eingestellt. Die Gesellschaft empfiehlt die Firma pro aurum als neuen Handelspartner: https://www.proaurum.de/westgold/.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/444469--Gold-und-Goldaktien-erholt.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.